

# Mit Muskelkraft Maibaum in die Höhe gehievt

Von Berni Niemann

**WESTBEVERN.** Es dauerte nur wenige Minuten – dann hatten die Mitglieder der Ehrengarde des Schützenvereins Westbevern Vadrup den Maibaum mit vereinten Kräften in die Vorrichtung auf dem Brinker Platz gehievt.

**»Beim Aufstellen hat alles geklappt.«**

Jannik Döbbeler

Mit Konzentration und präziser Abstimmung brachten die 35 Akteure die zwölfteilmal Meter lange Stange in die Höhe und machten das Wahrzeichen für den Wonnemonat Mai sicher fest. Bis Mitte August wird er nun weithin sichtbar über den Dächern der Ortschaft stehen.

Ein kräftiger Tusch des Vadruper Fanfarenzuges unter der Leitung von Enrico Anhalt und der Applaus der mehr als 200 Besucher, die das Aufrichten erneut zu einem kleinen Volksfest machten, begleiteten den Ab-

schluss der Aktion.

Der Maibaum ist geschmückt mit einem Kranz, einem Birkenstrauch mit bunten Bändern sowie den Wappen von acht Vereinen. Ein runder Tisch um die Holzstange lädt zum Verweilen, Plaudern und zur Kontaktpflege ein.

„Beim Aufstellen hat alles geklappt“, freute sich Zugführer Jannik Döbbeler. Anerkennung gab es sowohl für die Mitglieder der Ehrengarde als auch für den Vadruper Fanfarenzug, der die Gäste mit schwungvollen Melodien begleitete.

Entsprechend gut war die Stimmung. „Man kann sich unterhalten, trifft Freunde, genießt schöne Stunden und stößt auf die Zukunft an“, brachte es ein Besucher auf den Punkt. Die Veranstaltung bindet zudem Neubürger ein, und auch die Kinder kamen auf ihre Kosten: Manuel Danke und sein Helferteam hatten eine Rutsche aufgebaut.

Der Vadruper Schützenverein und der Fanfarenzug richten das Maibaumaufrichten seit Jahren gemeinsam aus.